



Liebe Einwohner der Gemeinde Oberbarnim,

ich möchte mich bei Ihnen als Koordinatorin für alltagsunterstützende Angebote vorstellen. Mein Name ist Heidi Leppin und ich bin Teil des Lebenszentrums Thomas Müntzer in Reichenberg, Märkische Höhe. Mein Arbeitsumfeld erstreckt sich allerdings über den gesamten Bereich des Amtes Märkische Schweiz.

## Wir bieten Ihnen alltagsunterstützende Angebote für hilfsbedürftige Menschen in Ihrem Wohnort an

Menschen (auch mit Demenz) und deren pflegende Angehörige haben Anspruch auf zusätzliche Betreuungsleistungen der Pflegeversicherung. Angebote, wie z.B. die Unterstützung in der Häuslichkeit, sollen Menschen mit Pflegebedarf in ihrem Lebensalltag begleiten und fördern. Ziel ist es hier auch, pflegende, meist berufstätige Angehörige zu entlasten und den Menschen weiterhin soziale und kulturelle Kontakte zu ermöglichen. Die Unterstützung in der Häuslichkeit ist für die Betroffenen ab Pflegegrad 1 üblicherweise kostenfrei.

Unsere ehrenamtlichen Helfer können an der Gestaltung eines Nachmittages in geselliger Runde mitwirken oder stundenweise Menschen zu Hause betreuen bzw. unterstützen oder bei Spaziergängen begleiten. Die Angebotsbreite hier ist vielfältig und richtet sich nach dem Bedarf der zu unterstützenden Personen.

Die Ehrenamtler werden für diese Tätigkeit gut vorbereitet, von einer Fachkraft beraten und nehmen an einem Qualifizierungskurs für den Umgang mit pflegebedürftigen Menschen, mit und ohne Demenz teil.

Weiterhin kann ich Sie beim Ausfüllen von Formularen (z.B. Antrag auf Schwerbehindertenrecht gemäß § 152 SGB IX, und vielem mehr), bei der Beantragung oder Höherstufung eines Pflegegrads und der Vermittlung eines Beratungsgesprächs nach Paragraf 37.3 SGB XI unterstützen. Dieses wird von den Pflegekassen ab Pflegegrad 2 bei Bezug von Pflegegeld regelmäßig verlangt. Haben Sie Pflegegrad 1 oder 2 und beziehen nur Sachleistungen, können Sie die Beratung trotzdem freiwillig nutzen. Das ist ideal, z.B., wenn eine plausible Begründung für die Höherstufung des Pflegegrads vorliegt oder Sie Hilfsmittel wie beispielsweise einen Rollator oder Wohnumfeld verbessernde Maßnahmen benötigen. In solchen Fällen bietet der Beratungseinsatz eine gute Möglichkeit, diese zu beantragen und die Vorgänge zu beschleunigen.

Wenn Sie Unterstützung benötigen, hierzu Fragen, egal welcher Art oder Beratungsbedarf haben, scheuen Sie sich nicht, mit mir Kontakt aufzunehmen! Sofern Sie als Hilfesuchender, Angehöriger eines solchen oder als Helfer Interesse haben, freue ich mich auf Sie und berate ich Sie gerne.

## Kontakt: Heidi Leppin - Koordinatorin für alltagsunterstützende Maßnahmen

Lebenszentrum Thomas Müntzer Mittelstraße 16a 15377 Märkische Höhe

Tel.: 033437 – 151 080

Mail: heidi.leppin@drk-mohs.de







